

Leipzig

# euro-scene

Festival zeitgenössischen europäischen Theaters

Ausschreibung Wettbewerb  
**»Das beste deutsche Tanzsolo«**  
im Rahmen der euro-scene Leipzig 2011

Die euro-scene Leipzig, Festival zeitgenössischen europäischen Theaters, schreibt erneut den Wettbewerb **»Das beste deutsche Tanzsolo«** aus. Nach einer Konzeption des bekannten Choreografen Alain Platel, Gent, wird der beliebte Wettbewerb zum 10. Mal innerhalb der euro-scene Leipzig veranstaltet. Das Festival findet vom 08. – 13. November 2011 unter dem Motto »Tonstörung« statt.

Bewerben kann sich jeder, ob Profi oder Nicht-Profi, mit einem Solo von 5 Minuten Länge. »Gefragt sind«, so Festivaldirektorin Ann-Elisabeth Wolff, »Ausstrahlung, Individualität und Überzeugungskraft. Stil, Alter und Nationalität spielen keine Rolle.« Zu einer Bewerbung auch mit eigenwilligen Tanzschöpfungen und unkonventionellen Interpretationen wird ausdrücklich ermuntert!

Nach einer internen Vorauswahl stellen sich die Tänzer auf einem runden Tisch von 7 Metern Durchmesser dem Publikum und einer 5köpfigen Jury. Die künstlerische Leitung liegt in den Händen von René Reinhardt, Leipzig. An die drei Sieger werden Preisgelder zwischen 3.000,00 € und 1.000,00 € vergeben. Außerdem gibt es einen Publikumspreis.

Bewerbungen bis 05.09.2011 (mit kurzem Lebenslauf und Beschreibung des Solos) an:  
euro-scene Leipzig, Maria Bornhorn, Gottschedstr. 16, 04109 Leipzig / Tel. +49 (0)341-980 02 84 /  
info@euro-scene.de / www.euro-scene.de

Ann-Elisabeth Wolff  
Festivaldirektorin

Leipzig, 06.06.2011

DREI FOTOS siehe Anhang



euro-scene Leipzig 2011, Wettbewerb »Das beste deutsche Tanzsolo«  
Auf dem Foto: Sahra Huby, München, 1. Preisträgerin des letzten Wettbewerbs 2009.  
Foto: Rolf Arnold, Leipzig



euro-scene Leipzig 2011, Wettbewerb »Das beste deutsche Tanzsolo«  
Auf dem Foto: Wesley D'Alessandro, Hannover, Publikumspreis beim letzten Wettbewerb 2009.  
Foto: Rolf Arnold, Leipzig



euro-scene Leipzig 2011, Wettbewerb »Das beste deutsche Tanzsolo«  
Auf dem Foto: Das Solo auf dem legendären runden Tisch beim letzten Wettbewerb 2009.  
Foto: Rolf Arnold, Leipzig